

# Schulfreier Tag möglich?

**Beitrag von „Juditte“ vom 19. Januar 2018 13:26**

Ich würde meinen Beruf auch nicht als Berufung ansehen, aber ich übe ihn mit Leidenschaft und Herzblut aus. Es ist mein Traumberuf. Ich könnte mir nicht vorstellen, einen Beruf auszuüben, für den ich diese Leidenschaft nicht habe. Das würde mich auf Dauer unzufrieden machen.

Im Normalfall verbringe ich mind. 30 Stunden in der Woche in der Schule. Das ist meine Lebenszeit und auch die möchte ich genießen und für mich wertvoll verbringen. Das ist natürlich nicht immer so, aber im Großen und Ganzen macht mich dieser Job zufrieden.

So ganz trenne ich Job und Familie auch nicht. Das sehe ich aber auch nicht so eng. Das passt denke ich für alle Beteiligten und dann ist das auch ok so. Das hat auch vor allem zeitliche Gründe. Ich habe selten längere Zeiten, in denen ich vorbereiten kann. Deshalb nutze ich eben Zeiten, in denen ich beides verbinden kann.

Ich vermisste die Schule aber weder in den Ferien noch an schulfreien Tagen und kann damit leben, Dinge liegen zu lassen. Ich denke, das ist schon einmal ein gutes Fundament 😊